

Kuchenverkauf für Ukrainische Flüchtlinge

*Schüleraktion der Gesamtschule ermöglicht eine große
Spende für die Flüchtlingshilfe Brakel*



Bild: Übergabe des „Schecks“ durch die beteiligten Klassenvertreterinnen und Klassenvertreter an den Vorstand der Flüchtlingshilfe Brakel

‘Nicht nur reden, sondern sich aktiv für geflohene Menschen aus der Ukraine stark machen’, unter dem Motto luden Schülerinnen und Schüler der Jahrgänge 5 und 6 der Gesamtschule Brakel eine Woche lang zum Kuchenbasar auf dem Schulhof ein. In den Pausen verkauften sie etwa 1160 selbstgebackene Kuchenstücke und Muffins und freuten sich über den Ansturm aus Reihen der Schüler- und Lehrerschaft. Eingebettet war die Veranstaltung in eine Reihe von Ausstellungen, Projekten und Workshops zur internationalen Woche gegen Rassismus, an der die Gesamtschule Brakel als Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage jährlich teilnimmt.

Nun wurde der Erlös über 700 Euro in voller Höhe an die Ökumenische Flüchtlingshilfe Brakel, die seit vielen Jahren geflohene Menschen in allen möglichen Belangen unterstützt, übergeben. „Mit dem Geld möchten wir unter anderem Kindern und Jugendlichen aus dem Kriegsgebiet die Anmeldung in Sportvereinen ermöglichen“, berichteten Karin Schell (1. Vorsitzende des Fördervereins der Ökumenischen Flüchtlingshilfe in Brakel) und Rudolf Mönikes (Schatzmeister des Fördervereins der Ökumenischen Flüchtlingshilfe in Brakel), die sich herzlich bei den Kindern für diese gelungene Spendenaktion bedankten.